



Praxisrelevante Phytopharmaka

Viele Pharmakologen und Ärzte haben Vorbehalte gegen die Gabe pflanzlicher Extrakte als Arzneimittel. Doch die Zulassungsanforderungen an Phytopharmaka hinsichtlich Wirksamkeit, Sicherheit und Qualität entsprechen denen chemisch definierter Reinstoffe. Ein Plädoyer für die Therapiefreiheit zum Wohl des Patienten.

Forschung	Praxis	Forum
Von der pflanzlichen Droge zum Arzneistoff Christoph Friedrich 106	Kasuistik Hyperprolaktinämie und Subfertilität Dorothee Struck 130	Vorgestellt 134
Warme und trockene Heilpflanzen? Johannes G. Mayer, Katharina Englert 113	Behandlungsprobleme Appetitlosigkeit Karin Kraft 132	Kongressbericht 136
Wirksamkeit und Sicherheit praxisrelevanter Phytopharmaka Dieter Loew 119		Infos 138
Klinische Forschung aktuell Johanniskraut und Ciclosporin Volker Schulz 126		Neues aus der Industrie 140
Johanniskraut bei mittelschweren und schweren Depressionen Volker Schulz 127		Buchtipps 141
Iberogast®: Welche Komponenten sind essenziell? Volker Schulz 128		Kongresse Kurse 142



Porträt einer Arzneipflanze 143

Gelber Enzian
Renate Seitz, Dagmar Lange, Chlodwig Franz

Die Wurzel des Gelben Enzians zählt zu den wichtigsten Bitterdrogen und ist Bestandteil zahlreicher Präparate und Teemischungen. Die Hauptmenge der Wurzel findet aber Verwendung in der Spirituosenherstellung. Unkontrollierte Wildsammlung hat die imposante Pflanze zu einer gefährdeten Art werden lassen. Hier gibt es inzwischen teilweise erfreuliche Entwicklungen und eine geglückte Inkulturnahme.

Titelbild:
Gentiana lutea L. – der Gelbe Enzian
Foto: Dagmar Lange, Landau